

# INHALT

VORWORT 7

Werner Eck

AUGUSTUS UND AGRIPPA

DIE GRÜNDER DER STADT KÖLN 11

Karl Ubl

ECHTE KÖLNER GEHEN NICHT UNTER

RÖMER IN KÖLN NACH DEM ENDE DES IMPERIUM ROMANUM 23

Carl Dietmar

JOHANN VON BRABANT UND DIE STADT KÖLN 39

Wolfgang Herborn

GOTTSCHALK VON SCHWELM (WEINSBERG)

DER AUFSTIEG EINES ARMEN EMIGRANTEN AUS DEM BERGISCHEN  
LAND IN DEN KÖLNER RAT 55

Gérald Chaix

GERHARD KALCKBRENNER (1494–1566)

PRIOR DES KARTÄUSERKLOSTERS ST. BARBARA 67

Hans-Wolfgang Bergerhausen

HERMANN VON QUESTENBERG

EIN KÖLNER ALS KAISERLICHER »SPITZENBEAMTER« UND FÖRDERER  
SEINER HEIMATSTADT 83

Gerd Schwerhoff

HEINRICH LINDENBORN (1706 – 1750)

DER KÖLNISCHE DIOGENES 99

Klaus Müller

FERDINAND FRANZ WALLRAF (1748 – 1824)

GELEHRTER, SAMMLER, KÖLNER PATRIOT 113

Jürgen Herres

DER »GEBORENE KÖLNER« UND UNTERNEHMER

BERNHARD BOISSERÉE (1773 – 1845) 127

Thomas Mergel

MORITZ RITTINGHAUSEN (1814 – 1890)

BÜRGER, KÖLNER PATRIOT UND THEORETIKER

DER DIREKTEN DEMOKRATIE 139

Günther Schulz

VORREITER DER MODERNE:

GUSTAV VON MEVISSEN IN KÖLN 155

Horst Matzerath

PROFESSOR DR. BRUNO KISCH (1890 – 1966)

EIN JÜDISCHER ARZT UND WISSENSCHAFTLER

IM 20. JAHRHUNDERT 173

Werner Schäfke

»NÄHER AN DEN MENSCHEN SEIN«

BRUDER LUKAS RUEGENBERG UND KÖLN-

BILDERSTÖCKCHEN 189

Die Autoren 205